

basicDIM ILD G2 10DPI WH

Kompaktes Steuermodul mit Umgebungslicht- und Bewegungssensor

Produktbeschreibung

- Für bis zu 64 DALI-2 Treiber, erweiterbar mit DALI-2 Input Devices (siehe Datenblatt 3.1 Verdrahtung)
- Integrierter Applicationcontroller
- Flexible Konfiguration über companionSUITE
- 2 DALI Gruppen mit einstellbarem Offset
- Umgebungslichtüberwachung und Bewegungserkennung
- Infrarot-Fernbedienungen für Konfiguration und Bedienung
- Stromversorgung über DALI-Leitung
- Shutter zur Verhinderung von Bewegungserkennung in einer Richtung enthalten
- Kleine Abmessungen ermöglichen eine einfache und unauffällige Integration in Leuchten
- Für Leuchten der Schutzklasse I und der Schutzklasse II
- Große Auswahl an Zubehör ermöglicht einen erweiterten Anwendungsbereich
- 5 Jahre Garantie (Bedingungen siehe www.tridonic.com)



Gehäuse-Eigenschaften

- Gehäuse: Polycarbonat, weiß
- Schutzart bis zu IP66



Normen, Seite 8

Anschlussdiagramme und Installationsbeispiele, Seite 9

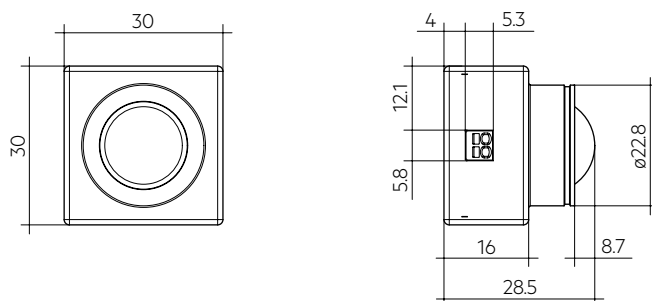


basicDIM ILD G2 10DPI WH

Kompaktes Steuermodul mit Umgebungslicht- und Bewegungssensor

Technische Daten

Versorgung über	DALI
Versorgungsspannung ^①	11,5 – 20,5 V
Stromverbrauch (ohne Status LED)	max. 11 mA
Stromverbrauch (mit Status LED)	max. 12 mA
Montagehöhe	5 – 10 mm
Bohrdurchmesser	23 mm
Erfassungswinkel (Konuswinkel) für die PIR-Erkennung (tagential / radial)	72° / 44°
Erfassungswinkel für die Lichtmessung	30° – 40°
Erfassungsbereich für die Lichtmessung ^②	0,5 – 2.000 lx
Min. Temperaturdifferenz zwischen Umgebungstemperatur und dedektiertem Objekt	± 4 °C
Umgebungstemperatur ta	-20 ... +50 °C
tc	60 °C
Lagertemperatur	-25 ... +60 °C
Gehäusematerial	PC Polycarbonat
Gehäusematerial Linse	PE Polyethylen
Gehäusefarbe	Weiß (ähnlich RAL 9010)
Gehäusefarbe Linse	Weiß
Installationsart	In Leuchten eingebaut
Schutzart ^③	Bis zu IP66



Bestelldaten

Typ	Artikelnummer	Abmessung L x B x H	Verpackung Karton	Gewicht pro Stk.
basicDIM ILD G2 SFI 20 10DPI WH	28003392	30 x 30 x 28,5 mm	10 Stk.	0,013 kg

① 14 – 20,5 V bei Verwendung mit PBI1.

② Der Messwert am Sensorkopf entspricht ca. 2,5 bis 10.000 Lux auf der Messfläche.

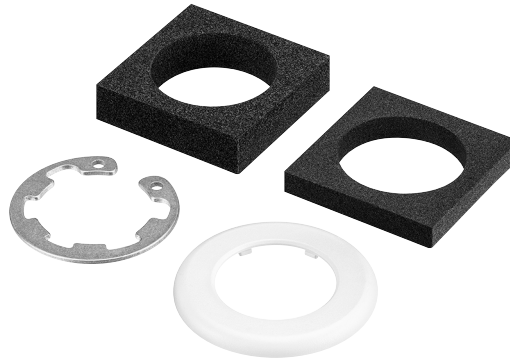
③ Je nach Installationsvariante bis IP66, weitere Details finden Sie im Datenblatt Kapitel 3.7.

ZUBEHÖR

Sensor mounting kit ACU 033 IP66 WH

Produktbeschreibung

- Einfach zu montierender Sicherungsring, kompatibel mit handelsüblichen Sicherungsringzangen (Größe 19 – 60 mm)
- Korrosionsbeständiger Sicherungsring aus Edelstahl
- Attraktiver Kunststoffabdeckring, der die einfache und optisch ansprechende Montage des Sensors in Leuchten ermöglicht
- Erfüllt die Anforderungen an die Aufprallenergie von Stehleuchten von 0,5 J
- Inklusive 2 Dichtungen für den flexiblen Einbau in Leuchten
- Kunststoffabdeckung hat Glühdrahtprüfung mit 750 °C nach EN 61347-1 bestanden



Bestelldaten

Typ	Artikelnummer	Verpackung Karton	Gewicht pro Stk..
Sensor mounting kit ACU 033 IP66 WH	28004207	20 Stk.	0,006 kg

ZUBEHÖR

Sensor mounting kit ACU 030 IP66 WH

Produktbeschreibung

- Montagering, mit dem der Sensor einfach und optisch ansprechend in einer Leuchte montiert werden kann
- Drei verschiedene Dichtung 3, 5 und 8 mm inkludiert
- Für weitere Details siehe Kapitel 3.5 (Montagering) und 3.6 (Dichtung)
- Montagering getestet mit Glühdrahttest nach EN 61347-1 und mit 750 °C bestanden



Bestelldaten

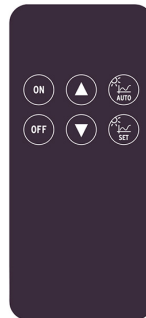
Typ	Artikelnummer	Verpackung Karton	Gewicht pro Stk..
Sensor mounting kit ACU 030 IP66 WH	28002459	20 Stk.	0,006 kg

ZUBEHÖR

REMOTECONTROL IR6

Produktbeschreibung

- Optionale Infrarot-Fernbedienung
- Ein- und Ausschalten (On/Off-Taste)
- Dimmen (Up/Down-Taste)
- Aktivieren der automatischen Lichtregelung (Automatik-Taste)
- Sollwerteneinstellung der Lichtregelung (Set-Taste)
- IR Reichweite bis zu 10 m
- Link zur Anleitung: <http://www.tridonic.com/qrIR6>



Bestelldaten

Typ	Artikelnummer	Abmessungen L x B x H	Verpackung Karton	Gewicht pro Stk.
REMOTECONTROL IR6	28000647	86,5 x 40,5 x 7,2 mm	500 Stk.	0,019 kg

ZUBEHÖR

basicDIM ILD G2 Programmer

Produktbeschreibung

- Optionale Infrarot-Programmiereinheit für basicDIM ILD G2
- Einstellung vordefinierter Parameterwerte
- Programmierbare Funktionen wie light level, time delay, P.I.R., bright-out, power up, grouping und offset
- IR Reichweite bis zu 20 m
- Link zur Anleitung: <http://www.tridonic.com/qrILD2Prog>



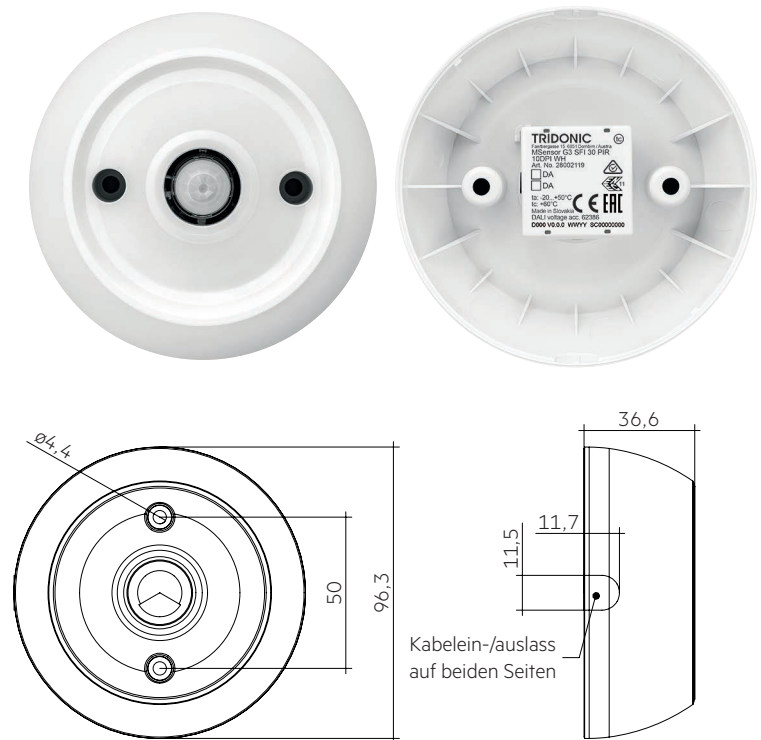
Bestelldaten

Typ	Artikelnummer	Abmessungen L x B x H	Verpackung Karton	Gewicht pro Stk.
basicDIM ILD G2 Programmer	28003484	130 x 56 x 15 mm	150 Stk.	0,04 kg

Sensor housing ACU 031 IP20 WH

Produktbeschreibung

- Montagerahmen für verdrahtete ILD G2 Sensoren zur direkten Befestigung an der Decke
- Leichte „click in“ Installation des Sensors
- IP20
- Gehäuse: Polycarbonat, weiß (ähnlich RAL 8010)
- UV-stabilisierter Kunststoff
- Befestigungssatz mit Schrauben und Abdeckung
- 0,5 mm² Verdrahtung für den Sensor
- Zwei 3 x 1,5 mm² Klemmen mit Kabeleinführung (2 Durchführungen auf der Vorderseite)
- Inklusive Dichtung für IP-Schutz
- Gehäuse getestet mit Glühdrahttest nach EN 61347-1 und mit 850 °C bestanden



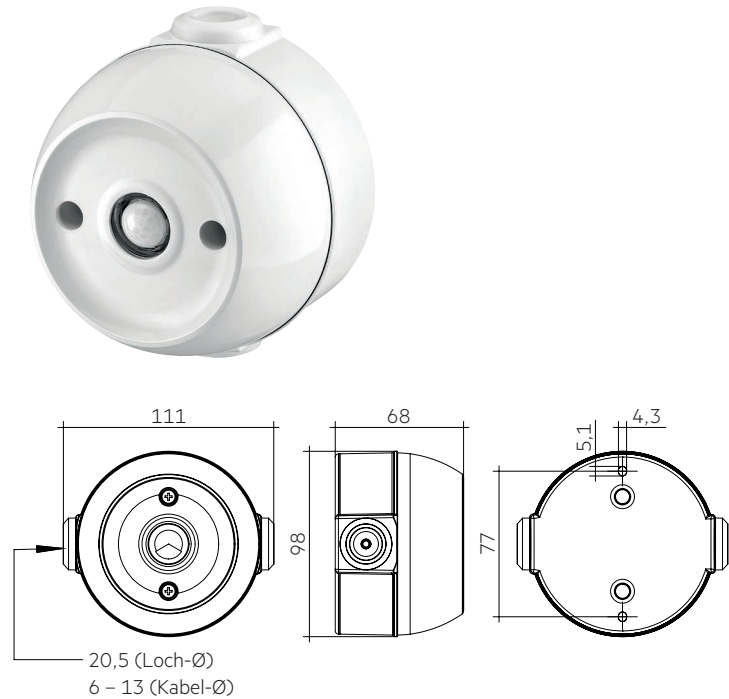
Bestelldaten

Typ	Artikelnummer	Verpackung Karton	Gewicht pro Stk.
Sensor housing ACU 031 IP20 WH	28001874	81 Stk.	0,054 kg

Sensor housing ACU 032 IP66 WH

Produktbeschreibung

- Montagerahmen für verdrahtete ILD G2 Sensoren zur direkten Befestigung an der Decke
- Leichte „click in“ Installation des Sensors
- IP66
- Gehäuse: Polycarbonat, weiß (ähnlich RAL 9010)
- UV-stabilisierter Kunststoff
- Optionale Abdeckung zur Reduzierung des Bewegungserkennungsbereiches. Der Bereich in dem Bewegung erkannt wird kann somit von 360° auf 240° verringert werden.
- Befestigungssatz mit Schrauben und Abdeckung
- Inklusive Dichtung für IP-Schutz
- Gehäuse getestet mit Glühdrahttest nach EN 61347-1 und mit 850 °C bestanden



Bestelldaten

Typ	Artikelnummer	Verpackung Karton	Gewicht pro Stk.
Sensor housing ACU 032 IP66 WH	28001873	26 Stk.	0,105 kg

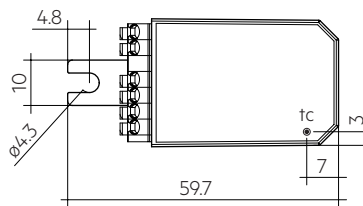
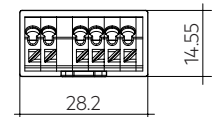
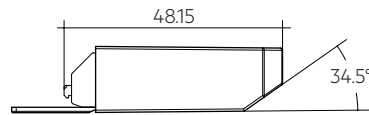
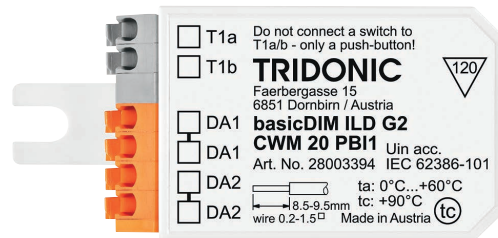
basicDIM ILD G2 CWM 20 PBI1

Produktbeschreibung

- Push Button Interface (PBI) für ILD G2 System
- Flexible Konfiguration über das ILD G2 in Kombination mit der companionSUITE
- Tastendruck kurz: Automatic / Fade off (Werkseinstellung)
- Tastendruck lang: Dim Up / Dim Down (Werkseinstellung)
- Doppelter Tastendruck: neuen Wert für die Lichtregulierung einstellen (Werkseinstellung)
- Durchgangsverdrahtung DA1 / DA2 möglich
- Abtrennbare Befestigungslasche, ermöglicht den Einbau in Verteilerdosen und Leuchten

Hinweis

- Ein dauerhafter Kurzschluss zwischen T1a und T1b führt zu einer eingeschränkten Funktion
- Es dürfen ausschließlich Taster verwendet werden



Bestelldaten

Typ	Artikelnummer	Verpackung Karton	Gewicht pro Stk.
basicDIM ILD G2 CWM 20 PBI1	28003394	15 Stk.	0,012 kg

Produktbeschreibung

- LEX-MR ist ein optionales Zubehör, das den Zhaga 20 Standard unterstützt
- Der entsprechende Leuchtenstecker LEX-LP ist bei Amphenol Benelux erhältlich und wird von Beleuchtungs-OEMs je nach spezifischem Leuchtendesign spezifiziert:
- FLM-S23-00, FLM-S23-W0
- P-FLM-S21-00, P-FLM-S21-W0
- Weitere Informationen:
<https://www.zhagastandard.org/products.html>, Produkt ([zhagastandard.org](https://www.zhagastandard.org)) und Lieferanteninformationen:
<https://www.amphenol-cs.com/product-series/zhaga-book-20-compliant-flm.html>

Schnittstellen

- Enthält Zhaga Book 20



Bestelldaten

Typ	Artikelnummer	Verpackung Sack	Gewicht pro Stk.
ACU 034 Z20 LEX-MR 150mm	28004616	100 Stk.	0,002 kg

1. Normen

EN/IEC 61347-2-11:2001
 EN 55015:2013
 EN 61000-3-2:2014 Part 3-2
 EN 61000-3-3:2013 Part 3-3
 EN 61547:2009

1.1 DALI-Standard

Das basicDIM ILD G2 wurde konzipiert um Betriebsgeräte mit DALI Standard IEC 60929 (DALI V0), IEC 62386 (DALI V1/DALI-2) zu steuern.

1.2 Glühdrahttest

nach EN 61347-1 mit 850 °C bestanden.

2. Allgemeines

Das basicDIM ILD G2 ermöglicht den Aufbau eines einfach zu bedienenden, kostengünstigen Konstantlichtsystems mit Bewegungsmelder.

Der Sensor löst bei Erkennen von Bewegung ein individuell einstellbares Bewegungserkennungsprofil im Steuergerät aus.

Ändert sich das Umgebungslicht, wird die künstliche Beleuchtungsstärke dementsprechend angepasst.

EIN / AUS-Schalten der angeschlossenen Leuchten ist über Taster oder Fernbedienung möglich.

IR ist immer aktiv.

Dieser Sensor erlaubt Messungen von Umgebungslicht, Bewegungserkennung über einen PIR-Sensor und verfügt über einen Eingang für eine Infrarot-Fernbedienung sowie über eine Status LED.

Das basicDIM ILD G2 ist hauptsächlich für die folgenden Anwendungen bestimmt: Mittelhohe Gebäude, z. B.

- Fabrikgebäude
- Lagerhallen und Speicher
- Korridore, Passagen und Garagen
- In überdachten Außenbereichen



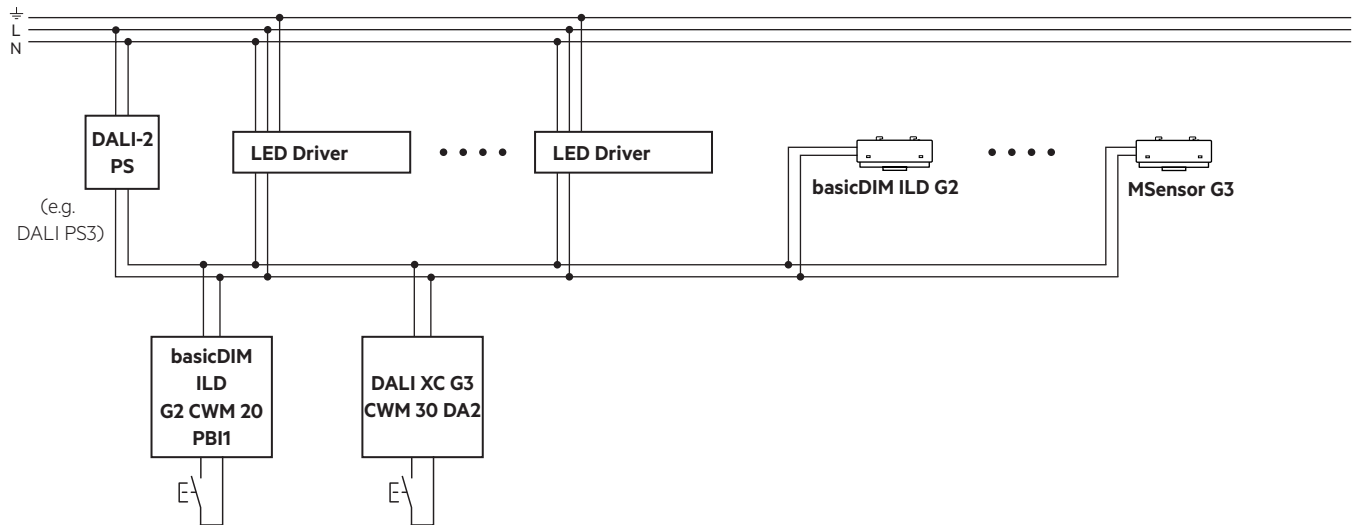
Das basicDIM ILD G2 wurde ausschließlich für die Nutzung mit Tridonic MSensor G3, XC G3 und PBI1 entwickelt und getestet. Der Einsatz von anderen Sensoren und Taster Modulen kann zu Fehlern führen.

3. Installation

- Das basicDIM ILD G2 wird direkt über die DALI-Leitung versorgt und darf nicht an das Netz angeschlossen werden.
- DALI ist nicht SELV. Es gelten die Installationsvorschriften für Netzspannung.
- Achten Sie darauf, dass der Erfassungsbereich des Sensors im Beleuchtungsbereich der geregelten Leuchten liegt.
- Achten Sie darauf, dass sich die Erfassungsbereiche der Sensoren nicht überlappen. Das kann die Lichtregelung beeinflussen.
- Wenn der Präsenzmelder nicht in der empfohlenen Höhe angebracht wird, könnte er möglicherweise abweichende Charakteristiken aufweisen. Wenn er höher angebracht wird, reduziert dies seine Empfindlichkeit. Wenn er niedriger angebracht wird, reduziert dies seinen Erfassungsbereich.
- Heizgeräte, Lüfter, Drucker oder Kopierer, die sich im Erkennungsbereich befinden, können zu einer fehlerhaften Anwesenheitserkennung führen.
- Eine direkte Anstrahlung der Lichtquelle auf den Sensor inklusive Gehäuse ist zu vermeiden.
- Zusätzliche IR Quellen können den Sensor stören.
- Die maximal zulässige Stromaufnahme aller am Bus befindliche Komponenten, darf den maximal zulässigen Strom der angeschlossenen DALI Power Supply nicht überschreiten.
- Beim Einsatz von voradressierten DALI Komponenten kann es zu einer Doppeladressierung kommen. Dieser Fehler kann behoben werden in dem der Reset Knopf (basicDIM ILD G2 Programmer) betätigt wird. Die Kommissionierung muss erneut durchgeführt werden.

3.1 Verdrahtung

Raumanwendung:



Maximale Geräteanzahl pro Kreis:

Geräte	Anzahl
ILD G2	1 Stk.
DALI PS	2 Stk. (max. 250 mA)
LED Driver	64 Stk.
Eingangsgeräte (MSensor G3, XC G3)	8 Stk.
PBI1	4 Stk.

DALI Repeater darf nicht verwendet werden.

Kompatibles Zubehör:

- MSensor G3 als zusätzlicher, untergeordneter Bewegungsmelder
- XC G3 als mehr-kanaliges Tasterinterface

Werkseinstellung für DALI XC G3:

Taster	Aktion	Werkseinstellung
T1	Kurz drücken	Automatic / Fade off
	Lang drücken	Dim up / Dim down
	Doppelt drücken	SET (neuen Wert für Konstantlichtregelung speichern)
T2	Kurz drücken	Automatic
	Lang drücken	Nicht in Verwendung
	Doppelt drücken	Nicht in Verwendung
T3	Kurz drücken	Nicht in Verwendung
	Lang drücken	Dim up / Dim down
	Doppelt drücken	Nicht in Verwendung
T4	Kurz drücken	Automatic (Leuchte einschalten oder die Automatic aktivieren)
	Lang drücken	Nicht in Verwendung
	Doppelt drücken	SET (neuen Wert für Konstantlichtregelung speichern)

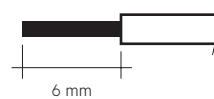
Werkseinstellung für PBI1:

Taster	Aktion	Werkseinstellung
T1	Kurz drücken	Automatic / Fade off
	Lang drücken	Dim up / Dim down
	Doppelt drücken	SET (neuen Wert für Konstantlichtregelung speichern)

3.2 Leitungsart und Leitungsquerschnitt

Zur Verdrahtung Litzen draht mit Aderendhülsen von 0,2 bis 0,5 mm² oder Voll draht von 0,14 bis 0,5 mm² verwenden.

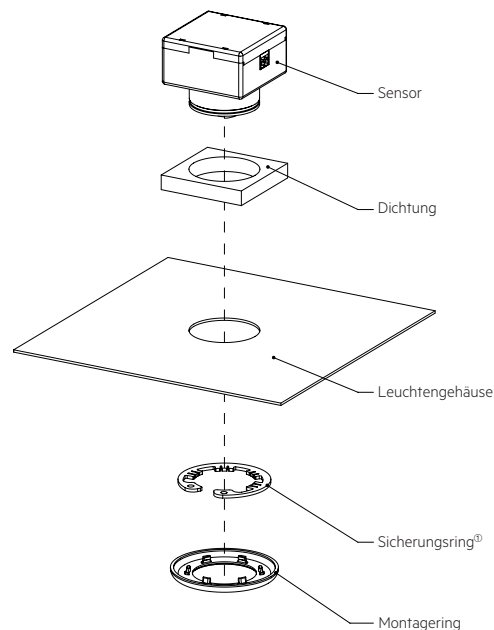
0,14 – 0,5 mm² Voll draht oder
0,2 – 0,5 mm² Litzen draht



3.3 Befestigungsvarianten Leuchteineinbausensor:

3.3.1 Installation in der Leuchte:

Bezüglich des richtigen IP-Schutzes lesen Sie bitte Kapitel 3.6 (Dichtung).

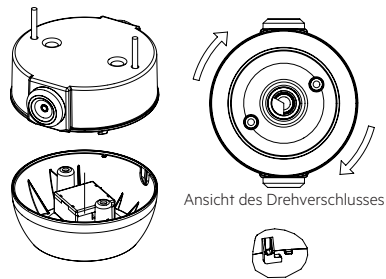


[®] Nicht inbegriffen in Kit ACU 030.

3.3.2 Installation im Sensorgehäuse ACU 032 IP66 WH

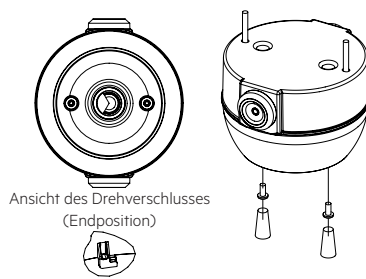
Bezüglich des richtigen IP-Schutzes lesen Sie bitte Kapitel 3.6 (Dichtung).

Schritt 1: Abdeckung auf der Grundplatte



Grundplatte anbringen. Kabel (Durchmesser: 6 – 13 mm) auf den seitlichen Hüllen zu den Anschlussklemmen führen.

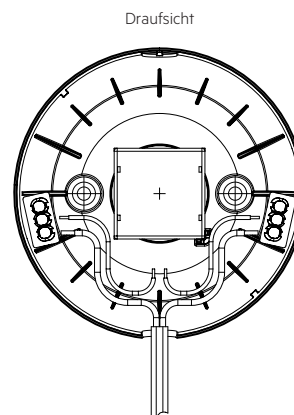
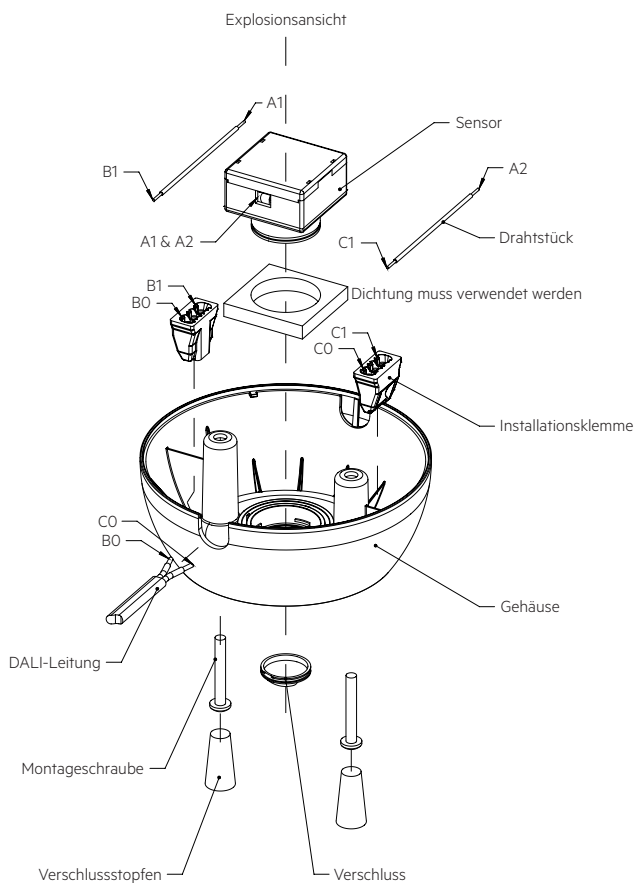
Schritt 2: Abdeckung verriegeln



Nach dem losen Anbringen der Abdeckung auf der Grundplatte die beiden Schrauben eindrehen und festziehen. Im letzten Schritt die Verschlusskappen einsetzen.

3.3.3 Installation im Sensorgehäuse ACU 031 IP20 WH

Bezüglich des richtigen IP-Schutzes lesen Sie bitte Kapitel 3.6 (Dichtung).



3.4 Montage Abschattung

Zum Sensor 10DPI 23f gehören zwei Abdeckungen für den Erkennungsbereich. Jede der Abdeckungen kann an der Vorderseite des Sensors befestigt werden.

Die 120°-Abdeckung bietet die Möglichkeit, den Erkennungsbereich des PIR Sensors um 120°, d. h. um 1/3, zu verkleinern.

Die Verkleinerung des Erkennungsbereichs durch die Abdeckung hat keinen Einfluss auf die Lichtmessung oder auf den Infrarot-Empfänger.

Die 0°-Abdeckung ist nur aus ästhetischen Gründen vorhanden, um dem Sensor eine glatte Oberfläche zu verleihen.

Sie werden für den ordnungsgemäßen Betrieb des Sensors nicht benötigt.

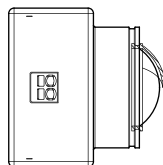
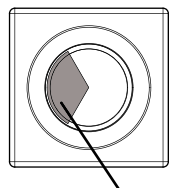
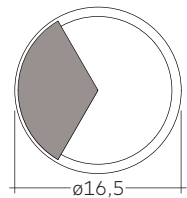
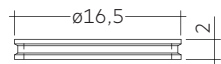
Materialtyp:

Polycarbonat (PC) Farbe:

Transparent

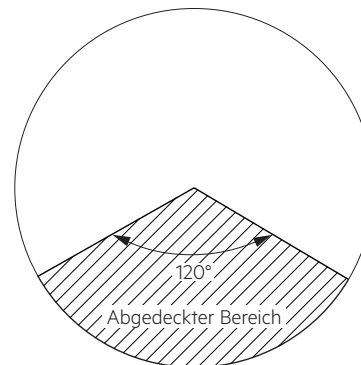
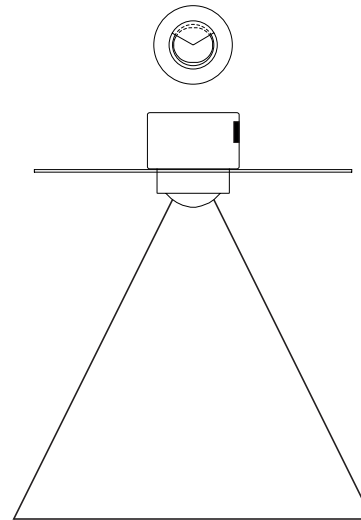
Oberflächenbehandlung:

poliert



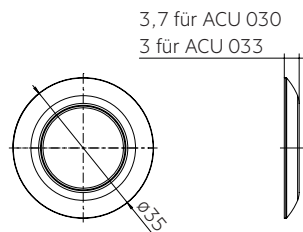
Befestigen Sie die Abdeckung für den Erkennungsbereich am Sensor, indem Sie sie in die entsprechende Nut an der Vorderseite des Sensors einführen.

Vom Shutter abgedeckter Bereich:



3.5 Montagering

Zum Sensor-Montagesatz ACU 030 IP66 WH und Montagesatz ACU 033 IP66 WH gehört ein Befestigungsring. Mithilfe dieses Befestigungsringes kann der Sensor einfach und optisch ansprechend in einer Leuchte angebracht werden.



3.6 Dichtung

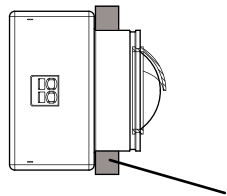
Zum Schutz vor dem Eindringen von Fremdstoffen liegen dem Montagesatz verschiedene Dichtungen bei. Die Dichtungen sind zum Schutz vor dem Eindringen von Fremdstoffen sowie zur ordnungsgemäßen Befestigung des Sensors in der Leuchte erforderlich.

Der Sensor kann in Leuchten mit einer Blechdicke von 0,75 bis zu 4,0 mm angebracht werden.

Je nach Größe der Leuchtenabdeckung für einen bestimmten Zweck muss eine der Dichtungen verwendet und zwischen der Vorderseite des Sensors und dem Leuchtengehäuse angebracht werden. Die gleichzeitige Verwendung von mehreren Dichtungen ist nicht zulässig, da damit nicht der erforderliche Abdichtungsgrad erzielt wird und die Gefahr besteht, dass die IP66-Anforderungen nicht erfüllt sind.



Verwenden Sie für Ihren Zweck eine möglichst große Dichtung, um bestmöglichen Sitz und Schutz zu erzielen.



Dichtung (Größe 3, 5 oder 8 mm)

Sensor mounting kit ACU 030 IP66 WH

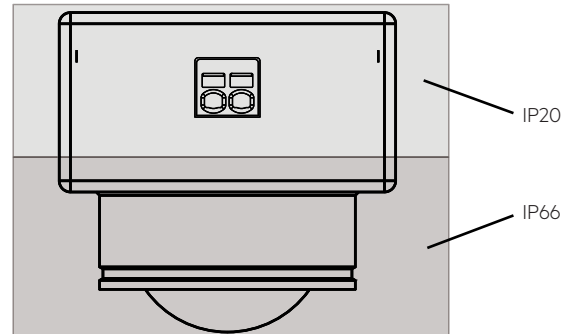
Abstand zwischen Sensor und Leuchte	Größe der Dichtung nach Montage	Verwendung der Dichtungen
2,0 – 2,4 mm	2,0 – 2,4 mm	3 mm
2,5 – 4,0 mm	2,5 – 4,0 mm	5 mm
4,0 – 5,9 mm	4,0 – 5,9 mm	8 mm

Sensor mounting kit ACU 033 IP66 WH

Abstand zwischen Sensor und Leuchte	Größe der Dichtung nach Montage	Verwendung der Dichtungen
2,7 – 4,0 mm	2,7 – 4,0 mm	5 mm
4,0 – 5,9 mm	4,0 – 5,9 mm	8 mm

3.7 IP Schutz

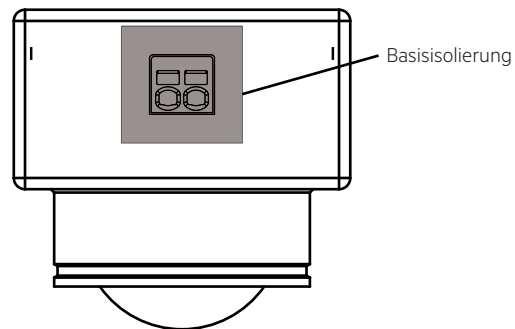
Dieser Baustein umfasst einen IP-Schutz, sodass er auch dort verwendet werden kann, wo ein Schutz gegen das Eindringen von Staub oder Wasser erforderlich ist. Der Schutz nach IP66 bezieht sich auf die Vorderseite des Sensors, während die Rückseite des Sensors nach IP20 geschützt ist.



3.8 Montage in Klasse II Leuchte

Der Sensor bietet eine Basisisolierung gemäß IEC 62386-101 und definiert in IEC 61347-1.

Wird der Sensor in eine Leuchte der Klasse II eingebaut, welche doppelte oder verstärkte Isolierung bietet, muss berücksichtigt werden, dass der Sensor kein Gerät der Klasse II ist. Dennoch kann der Sensor für solche Projekte verwendet werden, da der größte Teil des Sensors die Anforderungen der Klasse II für doppelte oder verstärkte Isolierung erfüllt. Die Basisisolierung ist in der folgenden Grafik dargestellt und deckt einen Bereich von 2,5 mm um die Klemme herum ab. Der Rest des Sensors erfüllt die Anforderungen der Klasse II.



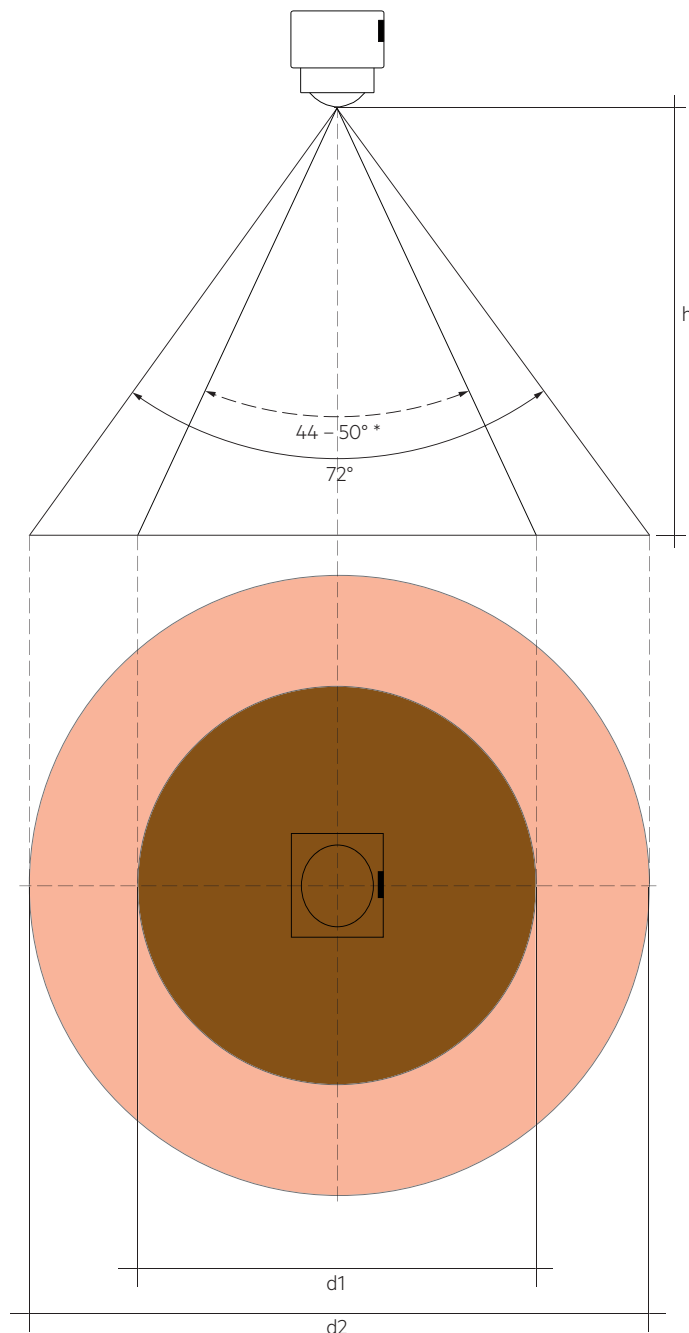
4. Sensorfunktionen

4.1 Bewegungserkennung

Für die Bewegungserkennung wird die PIR-Technologie verwendet. Die PIR-Linse ist zur Erkennung von sich bewegenden Personen in Arbeitsbereichen wie Lagerhallen oder Speichern mit den folgenden Leistungskriterien bestimmt:

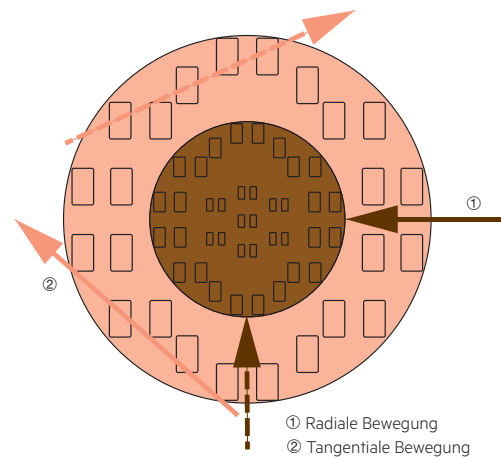
- Deckenhöhe 5 bis 10 m
- Bewegung von menschlichen Körpern (Schrittweite $\geq 1,5$ m), keine schwachen Bewegungen (keine sitzenden Personen)
- Bewegung $\geq 1,0$ m/s bei Montagehöhen bis zu 7,5 m
- Bewegung $\geq 1,5$ m/s bei Montagehöhen bis zu 10,0 m

4.2 Erfassungsbereich



h = Höhe	d1 = Radial	Radialer Erfassungswinkel	d2 = Tangential (72°)
5 m	4,6 m	50°	7,0 m
6 m	5,6 m	50°	8,4 m
7 m	6,6 m	50°	9,8 m
8 m	7,4 m	50°	11,2 m
9 m	7,2 m	44°	12,6 m
10 m	8,0 m	44°	14,0 m

Schematische Darstellung der radialen / tangentialen Bewegung:



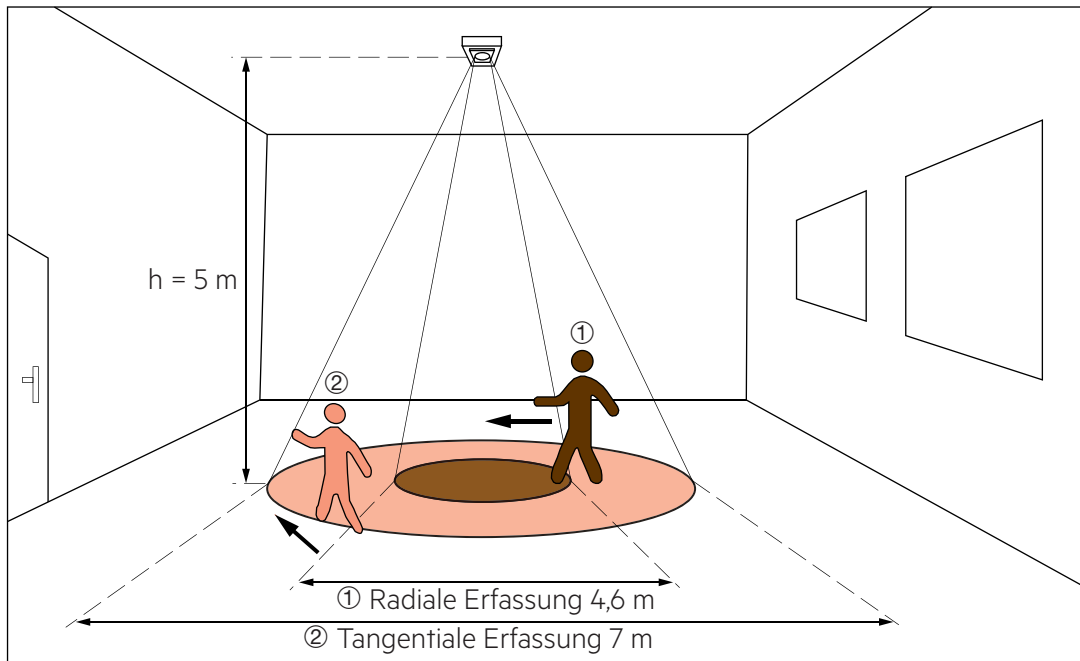
- ① Radiale Bewegung
- ② Tangentiale Bewegung

* Der Erfassungswinkel für die radiale Bewegung variiert mit der unterschiedlichen Montagehöhe zwischen 44 und 50°.



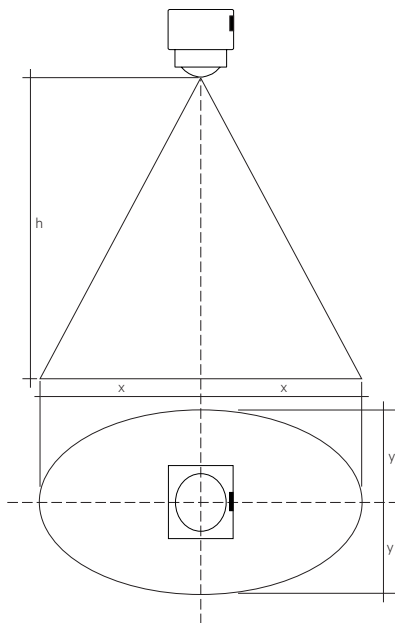
Der Punkt, an dem das Licht reagiert, darf deshalb nicht gleichgesetzt werden mit dem äußeren Erfassungsbereich.

Erfassungsbeispiel bei 5 m Einbauhöhe:



4.3 Lichtmessung

Der Erkennungsbereich für die Lichtmessung ist kegelförmig mit einem halben Winkel von etwa 20° in x-Richtung und 15° in y-Richtung.



h	dx	dy
5,0 m	3,6 m	2,7 m
7,5 m	5,5 m	4,0 m
10,0 m	7,2 m	5,4 m

4.4 Status LED's

Die Status LED ist standardmäßig deaktiviert.
Eine eingebaute LED zeigt den Benutzern den jeweiligen Status an.
Diese LED wird vom Sensor selbst gesteuert.



Die LED wird standardmäßig deaktiviert, sobald der Sensor eine Lichtmessung durchführt, damit sie die Messung nicht beeinflussen kann.

Status	Muster	Ereignis
–	–	Normalbetrieb
Einmaliges rotes Blinken	0,2 s an, alle 6 s	Bewegung wurde erkannt
Permanentes rotes Blinken	0,2 s an, alle 1 s	Systemfehler: - Zweiter basicDIM ILD G2 verfügbar - Zeitüberschreitung durch festsitzende Taste
Langes grünes Blinken	1 s an, alle 6 s	Bright-out aktiv
Oranges Blinken	0,5 s an, alle 0,5 s	Start-up, Grouping, Test mode, Reset aktiv Application Controller deaktiviert
Kurzes blaues Blinken	0,2 s	Infrarot-Befehl von basicDIM ILD G2 Programmer oder IR6 empfangen

Der Messbereich liegt zwischen 0,5 und 2000 lx, gemessen am Sensorkopf.

4.5 Einstellbare Parameter

Parameter	Bereich (Werkseinstellungen)	Beschreibung
Power-up Behavior	Ein / Aus (Ein)	Wenn der Parameter auf „on“ eingestellt ist, schaltet sich die Leuchte nach einer Netzunterbrechung ein. Wenn der Parameter auf „off“ eingestellt ist, schaltet die Leuchte nach einer Netzunterbrechung nicht ein.
Anwesenheits Lux Wert	Abwesenheits Wert / 1.000 lux (500 lux)	Wert, der vom Lichtsensor verwendet wird, um den Anwesenheitswert der Leuchte zu regeln. Aufgrund der Raumbeschaffenheit und der Montagehöhe kann die Beleuchtungsstärke am Arbeitsplatz jedoch drei bis vier Mal so hoch sein.
Anwesenheitswert	1 bis 100 % (100 %)	Helligkeitswert, den das ILD G2 einnimmt, sobald eine Anwesenheit festgestellt wurde.
Abwesenheitswert	1 bis 100 % (1 %)	Helligkeitswert, den das ILD G2 einnimmt, während die Ausschaltverzögerung läuft.
Einblendzeit	0 bis 15 (1)	Die Zeit die beginnt, sobald die Anwesenheit einer Personen festgestellt wird. Während der Einblendzeit wird die Lichtstärke auf den Anwesenheitswert eingeblendet. 1 = 0,7 s 2 = 1 s 3 = 1,4 s 4 = 2 s 5 = 2,8 s 6 = 4 s 7 = 5,7 s 8 = 8 s 9 = 11,3 s 10 = 16 s 11 = 22,6 s 12 = 32 s 13 = 45,3 s 14 = 64 s 15 = 90,5 s
Ausblendzeit	0 bis 15 (8)	Zeitspanne, in der die Lichtstärke vom An- zum Abwesenheitswert abklingt. 1 = 0,7 s 2 = 1 s 3 = 1,4 s 4 = 2 s 5 = 2,8 s 6 = 4 s 7 = 5,7 s 8 = 8 s 9 = 11,3 s 10 = 16 s 11 = 22,6 s 12 = 32 s 13 = 45,3 s 14 = 64 s 15 = 90,5 s
Nachlaufzeit	15 s bis 60 min (20 min)	Zeit, die ab dem letzten Moment zu laufen beginnt, in dem Anwesenheit im Raum festgestellt wurde. Nach der Nachlaufzeit wird die Ausblendzeit gestartet. Wenn während der Nachlaufzeit eine weitere Anwesenheit im Raum erkannt wird, wird die Nachlaufzeit erneut gestartet.
Ausschaltverzögerung	Aus / 15 s bis 60 min / niemals-aus (Aus)	Zeit, in der der Abwesenheitswert gehalten wird. Nach Ablauf wird er entweder abgeschaltet oder der Abwesenheitswert gehalten (never OFF).
Abblendzeit	0 bis 15 (2)	Zeitspanne, die nach der Nachlaufzeit beginnt. Während der Abklingzeit geht die Lichtstärke auf aus. 1 = 0,7 s 2 = 1 s 3 = 1,4 s 4 = 2 s 5 = 2,8 s 6 = 4 s 7 = 5,7 s 8 = 8 s 9 = 11,3 s 10 = 16 s 11 = 22,6 s 12 = 32 s 13 = 45,3 s 14 = 64 s 15 = 90,5 s
Konstante Lichtregelung	Ein / Aus (Ein)	Aktiviert oder deaktiviert die Konstantlichtregelung
Bright out	Ein / Aus (Ein)	Ist der Parameter auf „ein“ eingestellt, schaltet die Leuchte aus, sobald das Lichtniveau länger als 10 Minuten die Helligkeitsschwelle des Sollwertes überschreitet, z.B. wenn der Raum ausreichend durch Sonnenlicht beleuchtet ist. Fällt die Helligkeitsschwelle unter 100 % des Sollwertes, schaltet die Leuchte wieder ein.
Bright out Schwellwert	110 bis 400 % (150 %)	Von der bright-out-Funktion verwendeter Schwellenwert.
Verzögerungszeit	0 bis 3.600 s (600 s)	Zeitraum, in dem das Lichtniveau die Helligkeitsschwelle überschreiten muss, um den Bright-out zu aktivieren.
Gruppe 2 Offset-Modus	fixed / konvergierend (konvergierend)	Dieser Parameter gibt an, wie sich der Offset-Wert der Gruppe 2 verhält, wenn das Licht gedimmt wird. Ist der Parameter auf „konvergierend“ eingestellt, steigt der Dimmwert der Gruppe 2 auch dann weiter an, wenn Gruppe 1 bereits einen Dimmwert von 100 % erreicht hat. Der Helligkeitsunterschied wird allmählich bis zu dem Punkt verringert, an dem sowohl Gruppe 1 als auch Gruppe 2 den gleichen Dimmwert von 100 % erreichen, wodurch der Offset-Wert von Gruppe 2 effektiv auf Null reduziert wird. Auf diese Weise wird der Offset „konvergiert“. Wenn der Parameter auf „fixed“ eingestellt ist, ist der Offset „fixed“. Der Helligkeitsunterschied zwischen Gruppe 1 und Gruppe 2 bleibt auf dem für den Offset-Wert der Gruppe 2 definierten Wert. Wenn der Offset-Wert für Gruppe 2 z.B. auf 30 % eingestellt wurde, bleibt der Dimmwert von Gruppe 2 immer 30 % unter dem Dimmwert von Gruppe 1. Wenn Gruppe 1 einen Dimmwert von 100 % erreicht hat, wird der Dimmwert von Gruppe 2 nicht mehr ansteigen, da sonst der Offset auf weniger als den definierten Offset-Wert von Gruppe 2 reduziert würde.
Gruppe 2 Offset-Wert	0 to 95 % (30 %)	Einstellbarer Helligkeitsunterschied zwischen Gruppe 2 und Gruppe 1.

4.6 Mögliche Taster Konfiguration

Kurzer Tastendruck	Langer Tastendruck	Doppelter Tastendruck
Automatikmodus	Hochdimmen	Sollwert einstellen
Recall max. Level	Runterdimmen	Keine Funktion
Aus	Hochdimmen / Runterdimmen	
Recall max. Level / Aus	Keine Funktion	
Ein mit Fade		
Aus mit Fade		
Automatikmodus / Aus mit Fade		
Keine Funktion		

5. Sonstiges

5.1 Geräteentsorgung



Alte Geräte gemäß der WEEE-Richtlinie bei geeigneten Rücknahme-einrichtungen abgeben.

5.2 Zusätzliche Informationen

Weitere technische Informationen auf www.tridonic.com → Technische Daten

Garantiebedingungen auf www.tridonic.com → Services

Lebensdauerangaben sind informativ und stellen keinen Garantieanspruch dar. Keine Garantie wenn das Gerät geöffnet wurde!